



SFC ENERGY

Quartalsmitteilung
1. Januar bis 30. September 2024

INHALTSVERZEICHNIS

SFC ENERGY AG – KOMPAKT	3
ZWISCHENMITTEILUNG ZUR GESCHÄFTSLAGE ZUM 30. SEPTEMBER 2024	4
GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE	5
Ertragslage	5
Vermögens- und Finanzlage	12
PROGNOSE	17
ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN	19
Konzerngewinn- und Verlustrechnung	19
Konzerngesamtergebnisrechnung	20
Konzernbilanz	21
Konzernkapitalflussrechnung	23
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	25
Konzernsegmentberichterstattung	26
NACHTRAGSBERICHT	27
Finanzkalender 2024	28
Aktieninformationen	28

Die in der vorliegenden Quartalsmitteilung dargestellten Zahlen wurden kaufmännisch gerundet. Dies kann dazu führen, dass sich einzelne Werte nicht zu dargestellten Summen addieren lassen.

Die Finanzzahlen für die ersten neun Monate 2024 und 2023 sind ungeprüft und unterliegen keiner prüferischen Durchsicht.

SFC ENERGY AG – KOMPAKT

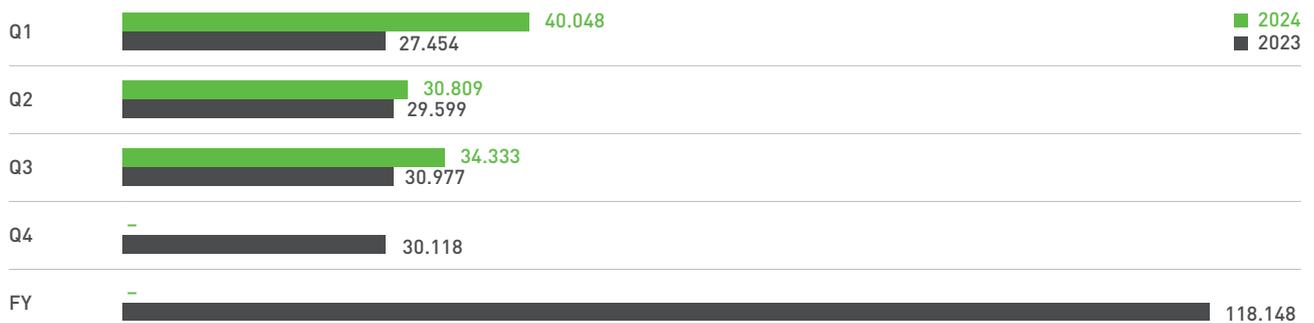
KONZERN-KENNZAHLEN

in TEUR

	2024 01.01.-30.09.	2023 01.01.-30.09.	Veränderung	2024 01.07.-30.09.	2023 01.07.-30.09.	Veränderung
Umsatz	105.190	88.030	19,5%	34.333	30.977	10,3%
Bruttoergebnis vom Umsatz	43.945	33.321	31,9%	14.403	11.445	25,8%
Bruttomarge	41,8%	37,9%		42,1%	36,9%	
EBITDA	16.047	11.564	38,8%	4.832	4.776	1,2%
EBITDA-Marge	15,3%	13,1%		14,1%	15,4%	
EBITDA bereinigt	18.230	11.931	52,8%	5.704	4.610	23,7%
EBITDA-Marge bereinigt	17,4%	13,6%		16,8%	14,9%	
EBIT	11.521	7.194	60,2%	3.274	3.371	-2,9%
EBIT-Marge	11,0%	8,2%		9,5%	10,9%	
EBIT bereinigt	13.704	7.561	81,3%	4.146	3.205	29,3%
EBIT-Marge bereinigt	13,0%	8,6%		12,1%	10,3%	
Konzernperiodenergebnis	8.735	6.495	34,5%	2.314	3.168	-27,0%
Ergebnis je Aktie, unverwässert	0,48	0,37	27,9%	0,11	0,18	-39,9%
Ergebnis je Aktie, verwässert	0,46	0,36	26,2%	0,09	0,18	-48,8%

UMSATZERLÖSE NACH QUARTALEN

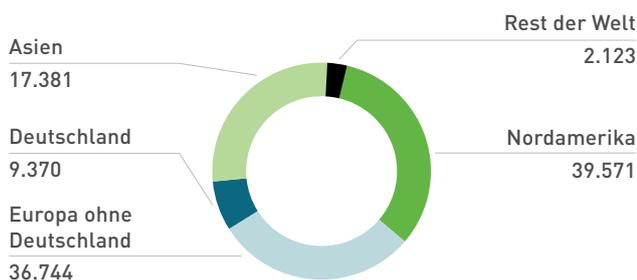
in TEUR



UMSATZ NACH REGIONEN

01.01.-30.09.2024

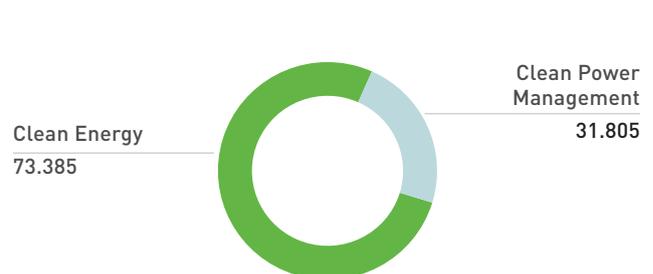
in TEUR



UMSATZ NACH SEGMENTEN

01.01.-30.09.2024

in TEUR



ZWISCHENMITTEILUNG ZUR GESCHÄFTSLAGE ZUM 30. SEPTEMBER 2024

Brunnthal, 19. November 2024

Die SFC Energy AG (ISIN: DE0007568578), ein führender Anbieter von Brennstoffzellenlösungen für stationäre und mobile Anwendungen auf Basis der Wasserstoff (PEM)- sowie Direkt-Methanol (DMFC)-Technologie, gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q3/2024 für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 30. September 2024 Erläuterungen des Geschäftsverlaufs und wesentlicher Ereignisse bekannt.

Die SFC Energy AG („SFC AG“) bildet gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen eine international tätige Unternehmensgruppe („SFC“ oder „Konzern“) im Brennstoffzellen-Sektor. Der Konsolidierungskreis des Konzerns umfasst neben dem Mutterunternehmen SFC Energy AG (Deutschland) die nachstehend aufgeführten Tochterunternehmen.

TOCHTERUNTERNEHMEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS						in %
Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital			Währung	
		unmittelbar	mittelbar	gesamt		
SFC Energy B.V. („SFC NL“)	Almelo, Niederlande	100%	-	100%	EUR	
SFC Energy Power SRL („SFC RO“)	Cluj-Napoca, Rumänien	-	100%	100%	RON	
SFC Energy Ltd. („SFC CA“)	Calgary, Kanada	100%	-	100%	CAD	
SFC Energy UK Ltd. („SFC UK“)	Swindon, UK	100%	-	100%	GBP	
SFC Energy India Pvt. Ltd. („SFC IN“)	Gurgaon, Indien	92%	-	92%	INR	
SFC Clean Energy SRL („SFC RO II“)	Cluj-Napoca, Rumänien	100%	-	100%	RON	
SFC Energy LLC („SFC USA“)	Wilmington, USA	100%	-	100%	USD	
SFC Energy Denmark ApS („SFC DK“)	Aarhus, Dänemark	100%	-	100%	DKK	

Die Segmentierung der Konzernaktivitäten folgt primär der internen Organisations- und Berichtsstruktur des Konzerns nach Geschäftsfeldern. Diese orientiert sich an den Technologieplattformen bzw. dem angebotenen Produkt- und Dienstleistungsportfolio des Konzerns. Das **Segment Clean Energy** umfasst das Portfolio von Produkten, Systemen und Lösungen für die stationäre und mobile netzferne Energieversorgung auf Basis von Wasserstoff- (PEMFC) und Direktmethanol- (DMFC) Brennstoffzellen. Das Segment adressiert Kunden aus dem privaten, industriellen und staatlichen Sektor in unterschiedlichen Märkten. Hierzu zählen u.a. Anbieter von Ausrüstungsgütern sowie Systemintegratoren für Telekommunikation, Sicherheit- und Überwachungstechnologie, Fernerkundungstechnologie (Remote Sensing), Verteidigungstechnologie, aber auch für den Caravaning- und Marinemarkt. Das **Segment Clean Power Management** bündelt das gesamte Geschäft mit hochtechnologischen, standardisierten und semi-standardisierten Power Management-Lösungen wie z. B. Spannungswandlern und Spulen, die in Geräten für die Hightech-Industrie zum Einsatz kommen. Des Weiteren umfasst das Segment das Geschäft mit Frequenzwandlern, für die Upstream Öl- und Gasindustrie sowie andere Industrien, die zum Teil integriert und zum Teil vertrieben werden.

GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Ertragslage

Im Vergleich zur Vorjahresperiode („Vorjahr“) realisierte der Konzern in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 („Berichtszeitraum“) ein besonders starkes Umsatzwachstum von 19,5% bzw. TEUR 17.160 und erzielte einen Umsatz von TEUR 105.190 (Vorjahr: TEUR 88.030). Diese positive Umsatzentwicklung ist auf das sehr starke organische Wachstum des Segmentumsatzes Clean Energy zurückzuführen, welcher im Vergleich zum Vorjahr um 24,6% gesteigert werden konnte. Auch der Umsatz des Segments Clean Power Management legte mit 9,1% stark zu.

Währungskurseffekte wirkten sich in dem Berichtszeitraum im Vergleich zur Vorjahresperiode mit TEUR 1.185 negativ auf die Umsatzerlöse des Konzerns aus.

Das Segment Clean Energy, dessen Anteil am Konzernumsatz im Berichtszeitraum leicht auf 69,8% (Vorjahr: 66,9%) zugenommen hat, blieb das umsatzstärkere Segment. Analog dazu verringerte sich der Umsatzanteil des Segments Clean Power Management am Konzernumsatz auf 30,2% (Vorjahr: 33,1%).

Das Konzernbruttoergebnis konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode um TEUR 10.624 bzw. 31,9% auf TEUR 43.945 (Vorjahr: TEUR 33.321) gesteigert werden und übertraf somit das Umsatzwachstum, so dass die Bruttoergebnismarge des Konzerns (Bruttoergebnis vom Umsatz in Prozent der Umsatzerlöse) auf 41,8% (Vorjahr: 37,9%) zunahm und damit merklich erhöht werden konnte.

UMSATZ UND BRUTTOERGEBNIS

in TEUR



■ 01.01. - 30.09.2024
■ 01.01. - 30.09.2023

Umsatzentwicklung nach Segmenten

Die Umsatzsegmentierung für den Berichtszeitraum und das dritte Quartal 2024 stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

UMSATZ NACH SEGMENTEN

in TEUR

	2024			2023		
	01.01.- 30.09.	01.01.- 30.09.	Veränderung	01.07.- 30.09.	01.07.- 30.09.	Veränderung
Clean Energy	73.385	58.877	24,6%	22.525	20.287	11,0%
Clean Power Management	31.805	29.153	9,1%	11.808	10.690	10,5%
Summe	105.190	88.030	19,5%	34.333	30.977	10,8%

UMSATZAUFTEILUNG NACH SEGMENTEN

01.01.- 30.09.2024

in %

Clean Energy
69,8%



Clean Power Management
30,2%

Umsatzentwicklung nach Regionen

Die Umsatzentwicklung nach Regionen für den Berichtszeitraum und das dritte Quartal 2024 stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

UMSATZ NACH REGIONEN

in TEUR

	2024			2023		
	01.01.- 30.09.	01.01.- 30.09.	Veränderung	01.07.- 30.09.	01.07.- 30.09.	Veränderung
Nordamerika	39.571	40.673	-2,7%	13.336	13.756	-3,1%
Europa ohne Deutschland	36.744	28.665	28,2%	13.854	9.714	42,6%
Deutschland	9.370	6.584	42,3%	3.753	2.302	63,1%
Asien	17.381	10.655	63,1%	2.488	4.909	-49,3%
Rest der Welt (RoW)	2.123	1.453	46,2%	902	296	205,2%
Summe	105.190	88.030	19,5%	34.333	30.977	10,8%

UMSATZAUFTEILUNG NACH REGIONEN

01.01.- 30.09.2024

in %

Europa ohne Deutschland
34,9%



Deutschland
8,9%

Nordamerika
37,6%

Asien
16,5%

Rest der Welt
2,0%

Die regionale Umsatzverteilung hat sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt: Der relative Umsatzbeitrag der Region Nordamerika zum Konzernumsatz hat im Berichtszeitraum hauptsächlich aufgrund der Wechselkursentwicklung merklich auf 37,6% (Vorjahr: 46,2%) abgenommen und verzeichnete einen Rückgang von TEUR 1.103. Der relative Anteil der Region Europa (ohne Deutschland) am Konzernumsatz hat im Berichtszeitraum hingegen auf 34,9% (Vorjahr: 32,6%) leicht zugenommen und sich absolut um TEUR 8.079 erhöht. Ebenso hat sich der relative Umsatzanteil Asiens leicht auf 16,5% (Vorjahr: 12,1%) erhöht.

Die Region Deutschland trug im Berichtszeitraum 8,9% (Vorjahr: 7,5%) zum Konzernumsatz bei und RoW generierte 2,0% (Vorjahr: 1,7%) des Konzernumsatzes.

Überleitung EBITDA bereinigt und EBIT bereinigt

Um Verzerrungen durch Sondereffekte, die das operative Ergebnis des Berichtszeitraums sowohl be- als auch entlasten, in der Darstellung finanzieller Leistungsindikatoren zu neutralisieren und eine Vergleichbarkeit dieser Leistungsindikatoren zwischen den Perioden abzubilden, werden das bereinigte EBITDA und das bereinigte EBIT ausgewiesen. Hierbei werden die in den jeweiligen Funktionskosten enthaltenen Auswirkungen der nachfolgend aufgeführten Sondereffekte im Berichtszeitraum im Rahmen einer Überleitung zum bereinigten EBITDA und bereinigten EBIT eliminiert.

Im Berichtszeitraum enthalten die Sondereffekte Aufwendungen und Erträge für die Erhöhung bzw. Auflösung der Rückstellungen und der Kapitalrücklage für Verpflichtungen aus den langfristigen variablen aktienkursbasierten Vergütungsprogrammen („LTI-Programme“) sowie mit Transaktionsbemühungen (z.B. potenzielle Akquisitionen) verbundene Aufwendungen.

Bei den LTI-Programmen handelt es sich um Stock Appreciation Rights („SARs“), Aktienoptionsprogramme („AOPs“) und Performance Share Plans („PSPs“) für den Vorstand sowie für Führungskräfte der Konzerngesellschaften. Die Aufwendungen hierfür betragen im Berichtszeitraum TEUR 2.370 (Vorjahr: TEUR 326) („Sonderaufwendungen“). Im Berichtszeitraum wurden gleichzeitig Erträge aus den LTI Programmen („Sondererträge“) in Höhe von TEUR 638 (Vorjahr: TEUR 397) erfasst. Diese Erträge sind u.a. durch die erfolgswirksame Auflösung von bereits gebildeten Rückstellungen für die SARs bedingt, bzw. der Auflösung der Kapitalrücklage für die AOPs, die höher sind als eine Auszahlung, für die in einem Berichtszeitraum in bar zugeflossenen Beträge oder sich aus der Bilanzierung gemäß IFRS 2 ergaben.

Mit Transaktionsbemühungen wie z. B. mit potentiellen Akquisitionen verbundene Aufwendungen sind in Höhe von TEUR 450 (Vorjahr: TEUR 437) in den Sondereffekten enthalten.

Per Saldo sind die Sondereffekte als Nettoaufwand in Höhe von TEUR 2.183 (Vorjahr: TEUR 367) für den Berichtszeitraum im EBIT und im EBITDA enthalten.

Die Aufwendungen für die LTI-Programme der amtierenden Vorstandsmitglieder sind sowohl in den Vertriebskosten als auch in den allgemeinen Verwaltungskosten enthalten. Die Aufwendungen für die LTI-Programme der Führungskräfte der Konzerngesellschaften sind in den Vertriebskosten, in den Forschungs- und Entwicklungskosten und in den allgemeinen Verwaltungskosten enthalten. Die mit Transaktionsbemühungen verbundenen Aufwendungen sind in den allgemeinen Verwaltungskosten enthalten.

Die Überleitung auf das bereinigte EBITDA und das bereinigte EBIT (=bereinigtes Betriebsergebnis) und die Verteilung der Sondereffekte auf die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung stellen sich dementsprechend wie folgt dar:

SONDEREFFEKTE	in TEUR	
	2024 01.01.–30.09.	2023 01.01.–30.09.
Aufwendungen aus der Bildung von Rückstellungen und Zuführung in die Kapitalrücklage für LTI-Programme	-2.370	-326
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für die LTI-Programme	638	397
Aufwand im Zusammenhang mit Transaktionsbemühungen	-450	-437
Summe Nettoaufwand / Nettoertrag	-2.183	-367
davon enthaltener Aufwand / Ertrag in Vertriebskosten	-643	226
davon enthalten als Aufwand / Ertrag in Forschungs- und Entwicklungskosten	-65	17
davon enthaltener Aufwand / Ertrag in allgemeinen Verwaltungskosten	-1.475	-610

Bruttoergebnis vom Umsatz

Im Verhältnis zum Umsatzwachstum konnte das Bruttoergebnis vom Umsatz mit 31,9% überproportional gesteigert werden. Das Bruttoergebnis belief sich auf TEUR 43.945 (Vorjahr: TEUR 33.321) und lag mit TEUR 10.624 signifikant über dem Vorjahreswert. Zu dieser Zunahme haben im Wesentlichen das vorstehend aufgeführte signifikante organische Umsatzwachstum einhergehend mit einer Margenexpansion, auch aufgrund eines sehr vorteilhaften Produktmix zu Gunsten von margenattraktiven Produkten und einer merklich gestiegenen Fertigungsauslastung im Segment Clean Energy beigetragen.

Die aus der Umsatzentwicklung resultierende Bruttoergebnismarge des Konzerns (Bruttoergebnis vom Umsatz in Prozent der Umsatzerlöse) lag im Berichtszeitraum mit 41,8% (Vorjahr: 37,9%) deutlich über dem Niveau der Vorjahresperiode und ebenfalls über der Bruttoergebnismarge des Geschäftsjahres 2023 (39,6%). Während im umsatz- und margenstärkeren Segment Clean Energy die Bruttoergebnismarge mit 48,2% (Vorjahr: 44,1%) merklich über dem Niveau der Vorjahresperiode und leicht über dem Niveau des Geschäftsjahres 2023 (46,0%) lag, verzeichnete das Segment Clean Power Management mit einer Bruttoergebnismarge von 26,9% (Vorjahr: 25,2%) eine moderate Margenausweitung.

Vertriebskosten

Die Vertriebskosten nahmen im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr mit 6,4% merklich auf TEUR 12.598 (Vorjahr: TEUR 11.842) zu. In den Vertriebskosten sind wie vorstehend aufgeführt Sonderaufwendungen in Höhe von TEUR 643 (Vorjahr: Sondererträge i.H.v. TEUR 226) enthalten.

Bereinigt um diese Effekte nahmen die Vertriebskosten im Berichtszeitraum marginal um 0,9% auf TEUR 11.955 (Vorjahr: TEUR 12.068)¹ ab. Geringere bereinigte Personalkosten, insbesondere aufgrund des höheren Verbrauchs von kurzfristigen Personalrückstellungen, waren im Wesentlichen ursächlich für die Abnahme.

¹ In der Quartalsmitteilung 1. Januar bis 30. September 2023 wurden Erträge in Höhe von TEUR 536 in den bereinigten Vertriebskosten dargestellt. Diese werden in der Quartalsmitteilung 1. Januar bis 30. September 2024 unter den Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte ausgewiesen

Konzernweit lagen die bereinigten Vertriebskosten im Verhältnis zum Umsatz aufgrund der positiven Umsatzentwicklung mit 11,4% (Vorjahr: 13,7%) leicht unter dem Niveau des Vorjahres.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Kosten für Forschung und Entwicklung erhöhten sich im Berichtszeitraum signifikant um 17,3% auf TEUR 4.859 (Vorjahr: TEUR 4.144).

Bereinigt um die vorstehend aufgeführten Sondereffekte und einschließlich der im Berichtszeitraum aktivierten Entwicklungsaufwendungen und erhaltenen Zuschüsse in Höhe von insgesamt TEUR 2.729 (Vorjahr: TEUR 2.370) belief sich der gesamte Forschungs- und Entwicklungsaufwand des Konzerns auf TEUR 7.523 (Vorjahr: TEUR 6.513) und lag mit 15,5% erheblich über dem Vorjahreswert. Der höhere Gesamtaufwand im Berichtszeitraum resultierte im Wesentlichen aus deutlich gestiegenen Personalaufwendungen, auch aufgrund zusätzlicher Entwicklungsressourcen in SFC UK für die Membrane Electrode Assembly (MEA) Weiterentwicklung, und deutlich höheren Kosten für die in der Entwicklungsabteilung verwendeten Materialien sowie höheren Abschreibungen.

Die gesamte Entwicklungsquote des Konzerns (Forschungs- und Entwicklungskosten bereinigt um die Sondereffekte und einschließlich der aktivierten Entwicklungskosten sowie Zuschüsse in Prozent der Umsatzerlöse) nahm aufgrund des Umsatzwachstums trotz insgesamt höherer Aufwendungen moderat auf 7,2% (Vorjahr: 7,4%) ab.

Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten lagen im Berichtszeitraum mit TEUR 14.625 (Vorjahr: TEUR 11.335) signifikant über denen der Vorjahresperiode. Nach Bereinigung um die vorstehend beschriebenen Netto-Sonderaufwendungen in Höhe von TEUR 1.475 (Vorjahr: TEUR 610) stieg der allgemeine Verwaltungsaufwand im Vergleich zur Vorjahresperiode um 22,6% auf TEUR 13.150 (Vorjahr: TEUR 10.725) an. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Personalaufwendungen in beiden Segmenten, höhere Reisekosten sowie höhere Abschreibungen zurückzuführen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich im Berichtszeitraum im Vergleich zur Vorjahresperiode stark und betrugen TEUR 1.237 (Vorjahr: TEUR 1.700). Wesentlich hierfür ist die Entwicklung der in diesem Posten enthaltenen Erträge aus Kursdifferenzen in Höhe von TEUR 780 (Vorjahr: TEUR 1.071).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 1.541 (Vorjahr: TEUR 1.043) und resultieren im Wesentlichen aus Aufwendungen aus Währungskursdifferenzen.

Im Berichtszeitraum war zudem eine Rückstellung für etwaig anfallende Kosten gegenüber einem Geschäftspartner im Zusammenhang mit Verzögerungen im Fertigungsanlauf einer Tochtergesellschaft in Höhe TEUR 500 (Vorjahr: TEUR 0) enthalten.

Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte

In der Berichtsperiode ergab sich ein Aufwand aus der Erfassung der Risikovorsorge in Höhe des über die gesamte Laufzeit zu erwartenden Kreditverlusts von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 38 (Vorjahr: Ertrag i.H.v. TEUR 536).

Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) des Konzerns nahm im Berichtszeitraum besonders stark auf TEUR 16.047 (Vorjahr: TEUR 11.564) zu, woraus eine EBITDA-Marge (EBITDA in Relation zum Umsatz) von 15,3% (Vorjahr: 13,1%) resultierte.

Der bedeutsame finanzielle Leistungsindikator zur Steuerung des operativen Geschäfts, das um die Sondereffekte bereinigte EBITDA (EBITDA bereinigt), belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 18.230 (Vorjahr: TEUR 11.931) und hat mit TEUR 6.299 gegenüber dem Vorjahreswert, angetrieben von der guten operativen Leistung, besonders signifikant zugenommen. Die bereinigte EBITDA-Marge verzeichnete einen Anstieg um 3,8 Prozentpunkte und lag mit 17,3% (Vorjahr: 13,6%) merklich über dem Vorjahresniveau

Im Wesentlichen bedingten das starke Umsatzwachstum mit relativ gering gestiegenen Funktionskosten in Verbindung mit der merklich verbesserten Bruttoergebnismarge die Zunahme des bereinigten EBITDA.

Betriebsergebnis (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Konzerns nahm im Berichtszeitraum trotz des im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 4.328 gestiegenen Aufwands für Abschreibungen erheblich auf TEUR 11.521 (Vorjahr: TEUR 7.194) zu. Die EBIT-Marge (EBIT in Relation zum Umsatz) verbesserte sich jedoch auf 11,0% (Vorjahr: 8,2%).

Das um die Sondereffekte bereinigte EBIT (EBIT bereinigt) belief sich auf TEUR 13.704 (Vorjahr: TEUR 7.561), verbesserte sich um TEUR 6.143, und fiel ebenso wie das unbereinigte EBIT damit signifikant höher als im Vorjahr aus. Daraus resultierte eine deutlich gesteigerte bereinigte EBIT-Marge von 13,0% (Vorjahr: 8,6%).

Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen und ähnlichen Erträge beliefen sich aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus und des durchschnittlich höheren Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten im Berichtszeitraum auf TEUR 1.087 (Vorjahr: TEUR 541).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen betragen TEUR 651 (Vorjahr: TEUR 519). Darin enthalten sind Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 416 (Vorjahr: TEUR 331), die aus der Anwendung von IFRS 16 resultieren.

Konzernperiodenergebnis

Das Konzernperiodenergebnis stieg im Berichtszeitraum insbesondere aufgrund der guten operativen Leistung und trotz der höheren Belastungen mit den oben aufgeführten Sondereffekten auf TEUR 8.735 (Vorjahr: TEUR 6.495) und lag damit signifikant über dem Niveau der Vorjahresperiode.

Ergebnis je Aktie

Der Gewinn je Aktie gemäß IFRS unverwässert und verwässert belief sich im Berichtszeitraum auf EUR 0,48 beziehungsweise EUR 0,46 (Vorjahr: EUR 0,37 bzw. EUR 0,36).

Auftragseingang und Auftragsbestand

Die Auftragseingänge lagen im Berichtszeitraum mit TEUR 98.772 (Vorjahr: TEUR 89.678) deutlich über Vorjahresniveau. Stichtagsbezogen nahm der Auftragsbestand des Konzerns zum 30. September 2024 jedoch auf TEUR 75.443 (31. Dezember 2023: TEUR 81.300) merklich ab. Davon entfielen auf die SFC AG TEUR 17.919 (31. Dezember 2023: TEUR 37.111), auf SFC NL, TEUR 46.174 (31. Dezember 2023: TEUR 27.267), auf die SFC CA TEUR 11.337 (31. Dezember 2023: TEUR 16.922), und auf die SFC IN TEUR 13 (31. Dezember 2023: TEUR 0).

Clean Energy

Das Segment erwirtschaftete im Berichtszeitraum Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 73.385 (Vorjahr: TEUR 58.877) und erzielte damit im Vergleich zur Vorjahresperiode eine deutliche Steigerung um TEUR 14.508 beziehungsweise 24,6%.

Zu dem Umsatzwachstum trug insbesondere die anhaltend hohe Nachfrage nach Brennstoffzellenlösungen für industrielle Anwendungen, die etwas mehr als die Hälfte des Segmentumsatzes ausmachen, bei. Der Segmentumsatz mit Industriekunden hat im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um ca. 17% zugenommen. Des Weiteren profitierte das Segment von dem deutlich gewachsenen Projektgeschäft bzw. dem Nachfrageanstieg in den Kernzielmärkten für öffentliche Sicherheit. So konnte der Umsatz mit Brennstoffzellenlösungen mit Kunden in diesen Märkten mehr als verdoppelt werden.

Die Nachfrage in den Kernzielmärkten für private Anwendungen, die nunmehr den geringsten Anteil am Segmentumsatz ausmachten, ging leicht zurück. Ein wesentlicher Grund hierfür ist nach Auffassung des Vorstands das getrübe Konsumklima in Verbindung mit einer höheren Preissensitivität der privaten Haushalte, insbesondere in Deutschland.

Die Bruttomarge des Segments lag mit 48,2% (Vorjahr: 44,1%) im Berichtszeitraum aufgrund des attraktiven Produktmix u.a. in Verbindung mit einer Verdünnung der Fertigungsgemeinkosten sowie dem anhaltenden Effekt normalisierter Rohstoffpreise bzw. dem Wegfall für materielle Wertaufholungen für Lagerbestände an Vorräten merklich über dem Vorjahresniveau. Das Bruttoergebnis vom Umsatz lag im Berichtszeitraum entsprechend dem signifikant gestiegenen Umsatz und der verbesserten Bruttomarge um TEUR 9.425 mit TEUR 35.392 (Vorjahr: TEUR 25.967) deutlich über dem Niveau der Vorjahresperiode.

Die um die oben aufgeführten Sonderaufwendungen in Höhe von TEUR 643 (Vorjahr: Sonderertrag TEUR 226) bereinigten Vertriebskosten lagen mit TEUR 10.362 (Vorjahr: TEUR 10.379) auf Vorjahresniveau.

Ebenfalls stiegen die um die vorstehend aufgeführten Sonderaufwendungen in Höhe von TEUR 1.475 (Vorjahr: TEUR 610) bereinigten allgemeinen Verwaltungskosten des Segments im Berichtszeitraum deutlich um 27,5% auf TEUR 9.902 (Vorjahr: TEUR 7.769) an und lagen damit signifikant über dem Niveau des Vorjahres. Im Wesentlichen ist der Anstieg auf höhere Personalaufwendungen, Abschreibungen und Beratungskosten sowie IT-Kosten zurückzuführen.

Aufgrund des deutlich gesteigerten Bruttoergebnisses und des im Verhältnis zum Umsatz geringeren Anstiegs der Funktionskosten, verbesserte sich das um die Sondereffekte bereinigte Segment EBITDA im Berichtszeitraum ebenfalls signifikant auf TEUR 15.041 (Vorjahr: TEUR 9.634), was in einer ebenfalls deutlich gestiegenen bereinigten EBITDA-Marge des Segments von 20,5% (Vorjahr: 16,4%) resultierte.

Clean Power Management

Im Vergleich zum Vorjahreswert verzeichnete das Segment Clean Power Management ein deutliches Umsatzwachstum von 9,1% auf TEUR 31.805 (Vorjahr: TEUR 29.153). Während das Geschäft mit Power-Management Lösungen merklich zulegen konnte, verzeichnete das Geschäft in der Upstream Öl- und Gasindustrie ein moderates Wachstum im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Ebenso konnte das Bruttoergebnis des Segments Clean Power Management sogar leicht überproportional zum Umsatz, auf TEUR 8.553 (Vorjahr: TEUR 7.355) gesteigert werden. Die im Vergleich zur Vorjahresperiode moderat höhere Bruttomarge des Segments von 26,9% (Vorjahr: 25,2%) ist sowohl auf eine marginal höhere Bruttoergebnismarge im Geschäft mit Power-Management Lösungen als auch eine leicht höhere Bruttoergebnismarge im Geschäft mit Frequenzwandlern zurückzuführen.

Die Vertriebskosten des Segments, in denen keine Sondereffekte enthalten sind, lagen mit TEUR 1.594 (Vorjahr: TEUR 1.689) merklich unter dem Vorjahresniveau. Gründe hierfür waren insbesondere geringere Personalkosten sowie geringere Werbe- und Reisekosten.

Die allgemeinen Verwaltungskosten des Segments beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 3.247 (Vorjahr: TEUR 2.956) und lagen im Wesentlichen aufgrund höherer Personalkosten, IT-Kosten und Abschreibungen mit TEUR 291 ebenfalls deutlich über dem Wert der Vorjahresperiode.

Das EBITDA des Segments enthält ebenfalls keine Sondereffekte. Es verbesserte sich im Wesentlichen aufgrund der gestiegenen Bruttoergebnismarge in Verbindung mit dem signifikant höheren Umsatz im Berichtszeitraum deutlich auf TEUR 3.189 (Vorjahr: TEUR 2.297). Die EBITDA-Marge des Segments erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum ebenfalls deutlich auf 10,0% (Vorjahr: 7,9%).

Vermögens- und Finanzlage

Kapitalstruktur

Das Eigenkapital nahm im Berichtszeitraum kräftig um TEUR 9.952 zu und belief sich zum 30. September 2024 auf TEUR 138.085 (31. Dezember 2023: TEUR 128.133).

Zum Anstieg des Eigenkapitals trug im Wesentlichen das unterjährig erwirtschaftete Konzernperiodenergebnis in Höhe von TEUR 8.735 (Vorjahr: TEUR 6.495) bei.

Die Nettofinanzposition (frei verfügbare Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) nahm im Berichtszeitraum um TEUR 5.443 zu und belief sich auf TEUR 61.499 (31. Dezember 2023: TEUR 56.056).

Zahlungsmittel

Die frei verfügbaren Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betrugen zum 30. September 2024 TEUR 65.413 (31. Dezember 2023: TEUR 59.847) und nahmen mit TEUR 5.565 deutlich zu.

Insgesamt erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Berichtszeitraum gegenüber dem Geschäftsjahresende 2023 leicht um TEUR 122 auf TEUR 3.913 (31. Dezember 2023: TEUR 3.791).

Cashflow und Investitionen

CASHFLOW	in TEUR	
	01.01.–30.09.2024	01.01.–30.09.2023
Operativer Cashflow vor Working-Capital-Veränderungen	18.038	12.164
Cashflow aus		
betrieblicher Tätigkeit	14.104	-1.644
Investitionstätigkeit	-6.367	-4.401
Finanzierungstätigkeit	-2.190	-1.833

Operativer Cashflow und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit

Der Operative Cashflow vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens und Ertragsteuern (Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen) lag im Berichtszeitraum bei TEUR 18.038 (Vorjahr: TEUR 12.164) und somit besonders stark über dem Vorjahresniveau.

Nach Berücksichtigung der Veränderung des Nettoumlaufvermögens, welches im Berichtszeitraum um TEUR 2.448 (Vorjahr: TEUR 12.761) liquiditätswirksam zugenommen hat, sowie von Ertragsteuerzahlungen ergab sich ein im Vergleich zur Vorjahresperiode signifikant verbesserter Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von TEUR 14.104 (Vorjahr: TEUR -1.644).

Hinsichtlich der wesentlichen Veränderungen des Nettoumlaufvermögens erhöhten sich im Berichtszeitraum die Vorräte liquiditätswirksam um TEUR 2.977 sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen liquiditätswirksam um TEUR 1.479. Der vorstehend aufgeführten Erhöhung wirkte die liquiditätswirksame Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im gleichen Zeitraum mit TEUR 2.601 entgegen. Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten nahmen im gleichen Zeitraum um TEUR 965 ab. Zusammen mit den weiteren Posten des Nettoumlaufvermögens resultierte daraus eine Zunahme des Nettoumlaufvermögens und somit ein Liquiditätsabfluss in Höhe von TEUR 2.448 (Vorjahr: TEUR 12.761) im Berichtszeitraum.

Cashflow aus Investitionstätigkeit und Investitionen

Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit summierten sich im Berichtszeitraum auf TEUR 6.367 (Vorjahr: TEUR 4.401). Die darin enthaltenen Auszahlungen für den Investitionen in immateriellen Vermögenswerte betrugen TEUR 2.283 (Vorjahr: TEUR 3.320), wovon TEUR 2.223 (Vorjahr: TEUR 2.082) auf aktivierte Entwicklungsaufwendungen entfielen. Der höhere Mittelabfluss im Vorjahr resultierte im Wesentlichen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen.

Die Mittelabflüsse für Investitionen in Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung betrugen im Berichtszeitraum TEUR 5.170 (Vorjahr: TEUR 1.637) und haben sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdreifacht. Diese sehr starke Zunahme resultiert im Wesentlichen aus dem Auf- und Ausbau der Standorte für SFC UK und SFC RO II.

Die Investitionen wurden aus Eigenmitteln bzw. im Rahmen der bestehenden Kreditvereinbarungen vorgenommen.

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit nahm in der Berichtsperiode merklich auf TEUR 2.190 (Vorjahr: TEUR 1.833) zu. Diese Zunahme resultiert aus gestiegenen Mittelabflüssen für Tilgungszahlungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.583 (Vorjahr: TEUR 1.348) im Zusammenhang mit der Anwendung von IFRS 16.

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds

Die Nettoveränderung des Finanzmittelfonds betrug TEUR 5.547 (Vorjahr: TEUR -7.878). Der Bestand an frei verfügbaren liquiden Mitteln betrug zum 30. September 2024 TEUR 65.413 (31. Dezember 2023: TEUR 59.847).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme belief sich am 30. September 2024 auf TEUR 191.096 (31. Dezember 2023: TEUR 176.399) und stieg damit im Berichtszeitraum um 8,3% beziehungsweise TEUR 14.697.

Ursächlich hierfür waren auf der Aktivseite im Wesentlichen die Erhöhung der kurzfristigen Vermögenswerte um TEUR 11.095, und hier insbesondere die Erhöhung der Vorräte, sowie die Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente. Auf der Passivseite stiegen die kurzfristigen Schulden deutlich um TEUR 3.652 an.

Die langfristigen Schulden nahmen merklich um TEUR 1.093 zu. Die Eigenkapitalquote lag mit 72% (31. Dezember 2023: 73%) nahezu auf dem Niveau zu Beginn des Berichtszeitraums.

Auf Seiten der kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich insbesondere die Vorräte merklich um 10,3% bzw. TEUR 2.582 und nahmen nach dem Lagerbestandsabbau in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2024 zum 30. September 2024 auf TEUR 27.625 (31. Dezember 2023: TEUR 25.043) zu.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen hauptsächlich aufgrund der Umsatzdynamik deutlich um 4,7% auf TEUR 29.983 (31. Dezember 2023: TEUR 28.645).

Die sonstigen Vermögenswerte und Forderungen haben sich im Berichtszeitraum um TEUR 2.283 auf TEUR 7.707 (Vorjahr: TEUR 5.424) signifikant erhöht. Wesentlich hierfür waren höhere Steuervorauszahlungen.

Die immateriellen Vermögenswerte erhöhten sich zum 30. September 2024 auf TEUR 20.243 (31. Dezember 2023: TEUR 19.820), im Wesentlichen aufgrund aktivierter Entwicklungsaufwendungen

Die Sachanlagen lagen mit TEUR 22.433 (31. Dezember 2023: TEUR 16.944) 32,4% über dem Niveau zum Geschäftsjahresende 2023. Die Zunahme resultiert im Wesentlichen aus den vorstehend beschriebenen Investitionen in den Aus- und Aufbau von internationalen Standorten.

Der starke Anstieg der kurzfristigen Schulden um TEUR 3.652 im Berichtszeitraum auf TEUR 37.230 (31. Dezember 2023: TEUR 33.578) resultierte im Wesentlichen aus der deutlichen Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung um TEUR 2.438 auf TEUR 15.328 (31. Dezember 2023: TEUR 12.890).

Ursächlich für die merkliche Zunahme der langfristigen Schulden im Berichtszeitraum auf TEUR 15.781 (31. Dezember 2023: TEUR 14.688) sind im Wesentlichen langfristige Leasingverbindlichkeiten, welche sich im Berichtszeitraum deutlich um TEUR 1.426 bzw. 13,8% erhöht haben.

Die Finanzverbindlichkeiten nahmen im Berichtszeitraum um TEUR 122 leicht auf TEUR 3.913 (31. Dezember 2023: TEUR 3.791) zu und sind ausschließlich von kurzfristiger Natur. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die Betriebsmittellinien der SFC NL.

Die Zusammensetzung sowie die Entwicklung der Nettofinanzverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

NETTOFINANZVERBINDLICHKEITEN		in TEUR	
	30.09.2024	31.12.2023	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.913	3.791	122
davon SFC AG	0	0	0
davon SFC NL	3.913	3.791	122
davon SFC CA	0	0	0
Abzüglich			
Frei verfügbare liquide Mittel ^a	65.413	59.847	5.565
Summe	61.499	56.056	5.443

a) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit Verfügungsbeschränkung

Insgesamt belief sich der Anteil der Schulden am Gesamtkapital auf 27,7% (31. Dezember 2023: 27,4%).

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich im Berichtszeitraum auf TEUR 138.085 (31. Dezember 2023: TEUR 128.133). Die Eigenkapitalquote blieb mit 72,3% (31. Dezember 2023: 72,6%) nahezu konstant. Hinsichtlich der Entwicklung des Eigenkapitals wird auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung in den ergänzenden Finanzinformationen verwiesen.

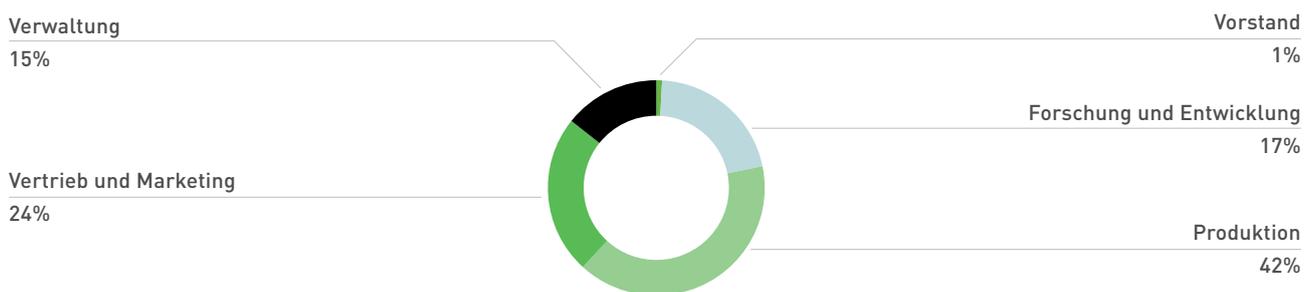
Mitarbeitende

Die Anzahl der festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum 30. September 2024 stellt sich wie folgt dar:

MITARBEITENDE

	30.09.2024	31.12.2023	Veränderung
Vorstand	3	3	0
Forschung und Entwicklung	77	77	0
Produktion, Logistik, Qualitätsmanagement	194	156	38
Vertrieb und Marketing	104	103	1
Verwaltung	73	64	9
Festangestellte Mitarbeiter	451	403	48

MITARBEITENDE NACH FUNKTIONSBEREICHEN



Zum 30. September 2024 beschäftigte der Konzern weltweit 451 (31. Dezember 2023: 403) festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

PROGNOSE

Die Konzernprognose für das Geschäftsjahr 2024 wurde am 12. Februar 2024 veröffentlicht. Angesichts des anhaltenden Umsatzwachstums und der erfreulichen Profitabilität, die auch im dritten Quartal 2024 bestätigt werden konnte, erfolgt nun im Rahmen dieser Quartalsmitteilung eine Bestätigung und Konkretisierung der Prognose innerhalb der bestehenden Bandbreiten bzw. eine moderate Anhebung des oberen Endes bei der bereinigten EBIT-Prognose.

Die anhaltend gute Nachfrage nach den Produkten und Lösungen von SFC hat sich auch im laufenden Geschäftsjahr positiv auf das Wachstum und die finanzielle Leistung von SFC ausgewirkt. Wie erwartet, konnten auch im dritten Quartal sowohl Umsatz als auch Ergebnisbeitrag deutlich gegenüber den Vorjahresquartalen gesteigert werden. Der Vorstand geht davon aus, dass die Nachfrage nach den Energielösungen der SFC nachhaltig anhalten wird und auch weiterhin kontinuierlich steigen wird.

Auf Basis der aktuellen und erwarteten Geschäftsentwicklung im vierten Quartal, einer weiterhin disziplinierten Preisstrategie sowie der kontinuierlichen Umsetzung von effizienten Kostenstrukturen erwartet der Vorstand, dass die Ertragskraft der SFC im laufenden Jahr gegenüber 2023 erneut deutlich verbessert wird. Allerdings kann die laufende regionale Expansion zunächst Aufwendungen bedingen, welche die operative Ergebnisentwicklung im vierten Quartal belasten können.

Neben einer möglichen rückläufigen Absatzmenge, die gleichzeitig zu einer geringeren Fertigungsgemeinkostenverdünnung führen würde, würden auch ein im Vergleich zum Durchschnitt des aktuellen Geschäftsjahres deutlich stärkerer Euro und zum jetzigen Zeitpunkt unerwartete Wertminderungen des Umlaufvermögens im vierten Quartal das operative Ergebnis belasten.

Die Gesamtrisiko- und Chancensituation der SFC hat sich gegenüber der Darstellung im Lagebericht 2023 nicht wesentlich verändert. Aus heutiger Sicht sind keine Risiken ersichtlich, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Umsatzerlöse

Angesichts des Geschäftsverlaufs in den ersten neun Monaten 2024 und der erwarteten Auslieferungen bzw. des aktuellen Auftragsbestandes für das vierte Quartal 2024 konkretisieren wir die Prognose für das Umsatzwachstum 2024 für die SFC Energy AG auf 20,0% bis 22,6%. Wir rechnen nunmehr mit Umsatzerlösen in der Bandbreite von etwa TEUR 142.000 bis TEUR 145.000 (Bisher: TEUR 141.700 bis TEUR 153.500).

EBITDA bereinigt

Das bereinigte EBITDA ist einer unserer bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren zur Steuerung des operativen Geschäftes. Unter Berücksichtigung der positiven Umsatzentwicklung, der in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres erzielten Ergebnisse sowie der vorstehend beschriebenen Entwicklungen konkretisieren wir unsere Prognose für das bereinigte EBITDA auf den oberen Bereich der bisherigen Prognose und verengen die Bandbreite auf etwa TEUR 20.000 bis TEUR 21.500 (Bisher: TEUR 17.500 bis TEUR 22.400).

EBIT bereinigt

Entsprechend den in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres erzielten Ergebnissen sowie den oben beschriebenen Erwartungen konkretisieren wir zudem die Prognose für das bereinigte EBIT, heben das obere Ende moderat an und verengen die Bandbreite auf etwa TEUR 13.800 bis TEUR 15.100 und damit den oberen Bereich der bisherigen Prognose (Bisher: TEUR 9.800 bis TEUR 14.700).

ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2024 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	2024 01.01.-30.09.	2023 01.01.-30.09. (Rückwirkend angepasst*)
Umsatzerlöse	105.189.910	88.029.703
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-61.245.005	-54.708.332
Bruttoergebnis vom Umsatz	43.944.905	33.321.371
Vertriebskosten**	-12.597.885	-11.841.855
Forschungs- und Entwicklungskosten	-4.859.330	-4.143.555
Allgemeine Verwaltungskosten	-14.624.624	-11.335.179
Sonstige betriebliche Erträge	1.236.980	1.699.547
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.540.723	-1.042.695
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte**	-38.280	535.887
Betriebsergebnis (EBIT)	11.521.043	7.193.521
Zinsen und ähnliche Erträge	1.087.047	540.630
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-650.936	-519.290
Ergebnis vor Steuern	11.957.154	7.214.861
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.222.424	-719.689
Konzernperiodenergebnis	8.734.730	6.495.172
den Eigentümern der SFC Energy AG zuzuordnen	8.757.454	6.501.170
den Nicht beherrschenden Anteilen zuzuordnen	-22.724	-5.999
Ergebnis je Aktie		
unverwässert	0,48	0,37
verwässert	0,46	0,36

* siehe Anhangangabe Geschäftsbericht 2023: Fehlerkorrekturen über rückwirkende Änderung in Folge eines Fehlers

** geänderte Darstellung: separater Ausweis Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswert

Konzerngesamtergebnisrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2024 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	2024 01.01.-30.09.	2023 01.01.-30.09. (Rückwirkend angepasst*)
Konzernperiodenergebnis	8.734.730	6.495.171
Unterschiede aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-446.903	161.071
Im Eigenkapital direkt erfasste Wertänderungen (Summe sonstiges Ergebnis)	-446.903	161.071
den Eigentümer der SFC Energy AG zuzuordnen	8.313.448	6.664.247
den Nicht beherrschenden Anteilen zuzuordnen	-25.621	-8.005
Konzerngesamtergebnis der Periode	8.287.827	6.656.242

* siehe Anhangangabe Geschäftsbericht 2023: Fehlerkorrekturen über rückwirkende Änderung in Folge eines Fehlers

Es ergeben sich keine latenten Steuereffekte auf die im Eigenkapital direkt erfassten Wertänderungen,

Konzernbilanz

AKTIVA ZUM 30. SEPTEMBER 2024 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	30.09.2024	31.12.2023
Kurzfristige Vermögenswerte	132.353.445	121.258.735
Vorräte	27.625.238	25.043.347
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.982.629	28.645.153
Vermögenswerte aus Verträgen mit Kunden	1.303.315	2.013.114
Ertragsteuerforderungen	36.588	0
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	7.707.487	5.424.007
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	65.412.568	59.847.494
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit Verfügungsbeschränkung	285.620	285.620
Langfristige Vermögenswerte	58.742.432	55.140.522
Immaterielle Vermögenswerte	20.242.622	19.819.787
Sachanlagen	22.432.815	16.943.596
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	48.954	960.644
Aktive latente Steuern	16.018.041	17.416.495
Aktiva	191.095.877	176.399.257

Konzernbilanz

PASSIVA ZUM 30. SEPTEMBER 2024 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	30.09.2024	31.12.2023
Kurzfristige Verbindlichkeiten	37.230.231	33.578.134
Steuerrückstellungen	1.526.644	1.331.652
Sonstige Rückstellungen	3.023.950	2.108.107
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.913.180	3.791.132
Verbindlichkeiten aus Anzahlungen	26.655	178.982
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.328.015	12.890.047
Leasingverbindlichkeiten	2.459.475	2.200.030
Verbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	238.798	1.470.035
Sonstige Verbindlichkeiten und PRAP	10.713.514	9.608.149
Langfristige Verbindlichkeiten	15.780.617	14.687.907
Sonstige Rückstellungen	2.542.915	2.188.891
Leasingverbindlichkeiten	11.789.212	10.363.153
Sonstige Verbindlichkeiten	1.299.629	2.015.720
Passive latente Steuern	148.861	120.143
Eigenkapital	138.085.029	128.133.216
Nicht beherrschende Anteile	-54.630	-29.009
Auf die Eigentümer der SFC Energy AG entfallendes Eigenkapital	138.139.659	128.162.225
Gezeichnetes Kapital	17.363.691	17.363.691
Zur Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	18.000	0
Kapitalrücklage	174.813.223	173.167.237
Sonstige ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderung	-1.503.437	-1.059.431
Ergebnisvortrag	-61.309.272	-82.393.765
Konzernperiodenergebnis	8.757.454	21.084.493
Passiva	191.095.877	176.399.257

Konzernkapitalflussrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2024 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	2024 01.01.-30.09.	2023 01.01.-30.09.
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	11.957.154	7.214.861
+ Zinsergebnis	-436.111	-21.340
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4.526.117	4.370.791
+/- Aufwendungen/Erträge aus LTI-Programmen	1.732.277	-70.278
+ Änderung von Wertberichtigung	125.598	702.610
+/- Verluste/ Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	11.443	-1.589
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	121.135	-30.595
Operativer Cashflow vor Working-Capital-Veränderungen	18.037.613	12.164.459
+/- Zu- / Abnahme der Rückstellungen	1.245.366	436.342
-/+ Zu- / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.478.912	-10.767.460
-/+ Zu- / Abnahme der Vorräte	-2.977.489	-2.378.991
-/+ Zu- / Abnahme sonstiger Forderungen und Vermögenswerte	-872.708	-3.553.378
+/- Zu- / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.600.743	3.080.026
+/- Zu- / Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	-964.709	422.123
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern	15.589.904	-596.879
+/- Ertragsteuererstattungen/-zahlungen	-1.485.699	-1.047.244
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	14.104.205	-1.644.124

Konzernkapitalflussrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2024 (UNGEPRÜFT)

in EUR

		2024 01.01.-30.09.	2023* 01.01.-30.09.
	Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+/-	Investitionen in immaterielle Vermögenswerte aus Entwicklungsprojekten	-2.222.814	-2.082.389
+/-	Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte	-60.028	-1.237.449
+/-	Investitionen in Sachanlagen und Nutzungsrechte	-5.169.573	-1.637.184
+/-	Erhaltene Zinsen und ähnliche Erträge	1.085.493	422.505
+/-	"Einzahlungen aus dem Erwerb von Bankguthaben mit Verfügungsbeschränkung"	0	99.307
+/-	Verkauf von Anlagevermögen	0	33.842
	Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6.366.922	-4.401.368
	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
+/-	Mittelzufluss der zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleisteten Einlagen (abzgl. Transaktionskosten)	18.000	0
+/-	Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.583.028	-1.347.740
+/-	Gezahlte Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-624.758	-485.179
	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.189.786	-1.832.919
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	5.547.497	-7.878.411
+/-	Wechselkursbedingte und sonstige Änderung des Finanzmittelfonds	-104.471	-15.422
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	56.056.362	60.747.980
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	61.499.388	52.854.147
	Nettoveränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	5.547.497	-7.878.411

* Anpassung in der Darstellung: Finanzmittelfonds inkl. Kontokorrentverbindlichkeiten

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2024 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	Gezeichnetes Kapital	Zur Durch- führung der bedingten Ka- pitalerhöhung geleistete Ein- lagen	Kapitalrücklage	Sonstige ergebnis- neutrale Eigenkapitalver- änderung	Konzern- bilanzgewinn/- -verlust	Den Eigentümern der SFC AG zurechenbares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Konzern- Eigenkapital
Stand 01.01.2023	17.363.691	0	169.215.296	-748.104	-82.393.765	103.437.118	0	103.437.118
Nicht beherrschende Anteile aus der Grün- dung eines Tochterun- ternehmens							3.669	
Konzerngesamter- ergebnis der Periode								
Konzernperiodener- gebnis					21.084.493	21.084.493	-22.263	21.062.230
Erfolgsneutrales Jah- resergebnis aus Wäh- rungsumrechnung				-311.327		-311.327	-10.415	-321.742
Anteilsbasierte Ver- gütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalin- strumente			371.249			371.249		371.249
Steuereffekt aus Kapitalmaßnahmen			3.580.692			3.580.692		3.580.692
Stand 31.12.2023	17.363.691	0	173.167.237	-1.059.431	-61.309.272	128.162.225	-29.009	128.133.216
Konzerngesamter- ergebnis der Periode								
Konzernperiodener- gebnis					8.757.454	8.757.454	-22.724	8.734.730
Erfolgsneutrales Jah- resergebnis aus Wäh- rungsumrechnung				-444.006		-444.006	-2.897	-446.903
Anteilsbasierte Ver- gütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalin- strumente			1.645.986			1.645.986		1.645.986
Kapitalerhöhung								
Kapitalerhöhung		18.000				18.000		18.000
Stand 30.09.2024	17.363.691	18.000	174.813.223	-1.503.437	-52.551.818	138.139.659	-54.630	138.085.029

Konzernsegmentberichterstattung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2024 (UNGEPRÜFT)

in EUR

	Clean Energy		Clean Power Management		Konzern	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023*
Umsatzerlöse	73.385.295	58.877.058	31.804.615	29.152.645	105.189.910	88.029.703
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-37.993.538	-32.910.304	-23.251.467	-21.798.028	-61.245.005	-54.708.332
Bruttoergebnis vom Umsatz	35.391.757	25.966.754	8.553.148	7.354.617	43.944.905	33.321.371
		44,1%	26,9%	25,2%		
Vertriebskosten**	-11.004.124	-10.153.141	-1.593.761	-1.688.714	-12.597.885	-11.841.855
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.126.564	-2.711.101	-1.732.766	-1.432.454	-4.859.330	-4.143.555
Allgemeine Verwaltungskosten	-11.377.478	-8.379.396	-3.247.146	-2.955.783	-14.624.624	-11.335.179
Sonstige betriebliche Erträge	1.195.439	1.651.114	41.541	48.433	1.236.980	1.699.547
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.517.378	-1.000.686	-23.345	-42.009	-1.540.723	-1.042.695
Änderung der Wertminderung auf finanzielle Vermögenswerte**	-51.058	459.533	12.779	76.354	-38.279	535.887
Betriebsergebnis (EBIT)	9.510.594	5.833.077	2.010.449	1.360.444	11.521.043	7.193.521
Anpassungen EBIT	2.182.755	367.005	0	0	2.182.755	367.005
EBIT bereinigt	11.693.349	6.200.082	2.010.449	1.360.444	13.703.798	7.560.526
Abschreibungen	-3.347.285	-3.433.956	-1.178.832	-936.835	-4.526.117	-4.370.791
EBITDA	12.857.879	9.267.033	3.189.281	2.297.279	16.047.160	11.564.312
Anpassungen EBITDA	2.182.755	367.005	0	0	2.182.755	367.005
EBITDA bereinigt	15.040.634	9.634.038	3.189.281	2.297.279	18.229.915	11.931.317
Finanzergebnis					436.111	21.340
Ergebnis vor Steuern (EBT)					11.957.154	7.214.861
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					-3.222.424	-719.689
Konzernperiodenergebnis					8.734.730	6.495.172

* siehe Anhangangabe Geschäftsbericht 2023; Fehlerkorrekturen über rückwirkende Änderung in Folge eines Fehlers

** geänderte Darstellung: separater Ausweis Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte

NACHTRAGSBERICHT

Die SFC Energy AG hat am 1. Oktober 2024 gemeinsam mit der dänischen Tochtergesellschaft SFC Energy Denmark ApS eine Vereinbarung zur Übernahme ausgewählter Vermögenswerte des stationären Wasserstoff-Brennstoffzellen-Geschäfts in Skandinavien, einschließlich IP-Rechte und (vorbehaltlich der Zustimmung der Kunden) Kundenverträge, von Ballard Power Systems Europe A/S unterschrieben. Der Kaufpreis liegt im unteren einstelligen Millionen-Euro-Bereich.

Der Kaufvertrag soll voraussichtlich im November 2024 vollzogen werden.

Bis zum Aufstellungszeitpunkt sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erwartet wird.

Brunnthal, den 19. November 2024

Der Vorstand



Dr. Peter Podesser
Vorstandsvorsitzender (CEO)



Daniel Saxena
Vorstand (CFO)



Hans Pol
Vorstand (COO)

FINANZKALENDER 2024

19. November 2024	QUARTALSMITTEILUNG Q3 2024
25. – 27. November 2024	DEUTSCHES EIGENKAPITALFORUM, FRANKFURT (MAIN)

AKTIENINFORMATIONEN

Bloomberg Symbol	F3C
Reuters Symbol	F3CG.DE
WKN	756857
ISIN	DE0007568578
Anzahl der ausstehenden Aktien zum 30.09.2024	17.363.691
Aktienausstattung	Nennwertlose Stückaktien
Börsensegment	Prime Standard
Branche	Erneuerbare Energien
Indexmitgliedschaft	SDAX
Heimatbörse	Frankfurt, FWB
Designated Sponsors	mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG

INVESTOR-RELATIONS

SFC Energy AG
Eugen-Sänger-Ring 7
85649 Brunnthal
Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 / 673 592 – 378
Telefax: +49 (0) 89 / 673 592 – 169
E-Mail: ir@sfc.com

IMPRESSUM

SFC Energy AG
Eugen-Sänger-Ring 7
85649 Brunnthal
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 / 673 592 – 0
Telefax: +49 (0) 89 / 673 592 – 369

Bildnachweis:
SFC Energy AG

Verantwortlich: SFC Energy AG
Text & Redaktion: SFC Energy AG
Gestaltung und Umsetzung:
CROSS ALLIANCE communication GmbH

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der SFC Energy AG liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der SFC Energy AG. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistung. Die SFC Energy AG übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.